

Der Beginn des herzoglichen U-Boottkrieges.

Ein französischer U-Bootfahrer mit 4 Gefährten, ein französischer U-Bootfahrer mit einem Transporter von 1000 Tonnem an Bord und ein französischer U-Bootfahrer mit einem Transporter von 1000 Tonnem an Bord...

Ein britischer Dampfer versenkt.

18. 2. März. London. 1. März. Ein britischer Dampfer, der britische Dampfer „Zenobia“ im Mittelmeer versenkt wurde...

Ein französischer Minenleger torpediert.

19. 2. März. Paris. „Reit Parion“ mehr als 2 Jahre. Am Sonntag vormittag bemerzte ein französischer Minenleger ein feindliches U-Bootboot...

Beitrag zur „Provence“.

London, 1. März. Der Verein der Schiffbrüchigen in Liverpool hat sich im Verlaufe von 24 Millionen an Rechnung des Krieges...

Zum Untergang der „Provence“.

1000 Mann vermisst. 18. 2. März. Paris. (Agence Havas). Der U-Bootfahrer „Reit Parion“...

Die Obersten Gall und Wattenmölz zur Vernehmung geholt.

19. 2. März. Der Bundesrat hat heute in einer Sitzung mit dem spanischen General die Obersten Gall und Wattenmölz...

Das Urteil im Galgrosel.

19. 2. März. Paris. Das Urteil in dem Prozess gegen die Obersten Gall und Wattenmölz...

Zur Kulturgeschichte vieler michtigen Lebensmittel.

Von Dr. Johannes Kleinpaal. Unter michtigen Ernährungsmitel ist das Brot...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Mit Minenlegern und Torpedoen, mit Eserren und Jagden verließen die Engländer, unter Unterleutnant...

Anfere U-Boote bei Le Havre.

1. Vorterrag 2. März. (Agence Drehmudung). London. Wladimir, ein feindliches U-Bootboot...

Der Schiffsrund in Portugal dauert an.

London, 29. Februar. Heute mehr als 1000 Mann vermisst. Der Verein der Schiffbrüchigen...

Weitere Einzelheiten über die Einnahme von Durazzo.

Ueber die Einnahme von Durazzo werden aus dem 1. u. 2. Kriegesprekordatier noch einige bemerkenswerte Einzelheiten gemeldet...

Die Obersten Gall und Wattenmölz zur Vernehmung geholt.

19. 2. März. Der Bundesrat hat heute in einer Sitzung mit dem spanischen General die Obersten Gall und Wattenmölz...

Das Urteil im Galgrosel.

19. 2. März. Paris. Das Urteil in dem Prozess gegen die Obersten Gall und Wattenmölz...

Zur Kulturgeschichte vieler michtigen Lebensmittel.

Von Dr. Johannes Kleinpaal. Unter michtigen Ernährungsmitel ist das Brot...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Mit Minenlegern und Torpedoen, mit Eserren und Jagden verließen die Engländer, unter Unterleutnant...

Anfere U-Boote bei Le Havre.

1. Vorterrag 2. März. (Agence Drehmudung). London. Wladimir, ein feindliches U-Bootboot...

Der Schiffsrund in Portugal dauert an.

London, 29. Februar. Heute mehr als 1000 Mann vermisst. Der Verein der Schiffbrüchigen...

Weitere Einzelheiten über die Einnahme von Durazzo.

Ueber die Einnahme von Durazzo werden aus dem 1. u. 2. Kriegesprekordatier noch einige bemerkenswerte Einzelheiten gemeldet...

Die Obersten Gall und Wattenmölz zur Vernehmung geholt.

19. 2. März. Der Bundesrat hat heute in einer Sitzung mit dem spanischen General die Obersten Gall und Wattenmölz...

Das Urteil im Galgrosel.

19. 2. März. Paris. Das Urteil in dem Prozess gegen die Obersten Gall und Wattenmölz...

Zur Kulturgeschichte vieler michtigen Lebensmittel.

Von Dr. Johannes Kleinpaal. Unter michtigen Ernährungsmitel ist das Brot...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Mit Minenlegern und Torpedoen, mit Eserren und Jagden verließen die Engländer, unter Unterleutnant...

Anfere U-Boote bei Le Havre.

1. Vorterrag 2. März. (Agence Drehmudung). London. Wladimir, ein feindliches U-Bootboot...

Der Schiffsrund in Portugal dauert an.

London, 29. Februar. Heute mehr als 1000 Mann vermisst. Der Verein der Schiffbrüchigen...

Weitere Einzelheiten über die Einnahme von Durazzo.

Ueber die Einnahme von Durazzo werden aus dem 1. u. 2. Kriegesprekordatier noch einige bemerkenswerte Einzelheiten gemeldet...

Die Obersten Gall und Wattenmölz zur Vernehmung geholt.

19. 2. März. Der Bundesrat hat heute in einer Sitzung mit dem spanischen General die Obersten Gall und Wattenmölz...

Das Urteil im Galgrosel.

19. 2. März. Paris. Das Urteil in dem Prozess gegen die Obersten Gall und Wattenmölz...

Zur Kulturgeschichte vieler michtigen Lebensmittel.

Von Dr. Johannes Kleinpaal. Unter michtigen Ernährungsmitel ist das Brot...

Don welcher Seite der Schweiz Anzei drohte.

Das Urtegel ist der Meinung, daß die schweizerische Neutralitätsbestimmung der beiden Anzeigten nicht gerichtlich abgeurteilt werden kann...

Die Obersten Gall und Wattenmölz zur Vernehmung geholt.

19. 2. März. Der Bundesrat hat heute in einer Sitzung mit dem spanischen General die Obersten Gall und Wattenmölz...

Das Urteil im Galgrosel.

19. 2. März. Paris. Das Urteil in dem Prozess gegen die Obersten Gall und Wattenmölz...

Zur Kulturgeschichte vieler michtigen Lebensmittel.

Von Dr. Johannes Kleinpaal. Unter michtigen Ernährungsmitel ist das Brot...

Heidenebung und Kriegesdenkmäler.

Die königliche Akademie der Künste und die königliche Akademie des Wissenschaften in Berlin veröffentlichen eine längere Kundgebung...

Die Obersten Gall und Wattenmölz zur Vernehmung geholt.

19. 2. März. Der Bundesrat hat heute in einer Sitzung mit dem spanischen General die Obersten Gall und Wattenmölz...

Das Urteil im Galgrosel.

19. 2. März. Paris. Das Urteil in dem Prozess gegen die Obersten Gall und Wattenmölz...

Zur Kulturgeschichte vieler michtigen Lebensmittel.

Von Dr. Johannes Kleinpaal. Unter michtigen Ernährungsmitel ist das Brot...

Gartendau und Blumenzeit.

Von Max Gieseler. (Nachdruck verboten.)

März.

Die ungewöhnlich milde Witterung hat auch im vorverflohenen Monat weiter angehalten, so daß vielfach schon frühblühende Schneeglöckchen im Freien zu sehen sind...

stärklich bei den Beobachtungen in der Frühjahrsarbeit...

Seitere, sonnige Tage sind so oft möglich nur Arbeit im Gemüsegarten auszugeben...

Die bisherige milde Witterung macht natürlich noch keinen Frühling, es können noch schwere Nächte eintreten...

Der dritte Mai erfolgen. Während ich noch bei den Arbeiten von Frühjahrsarbeiten...

Es ist in dieser Hinsicht von großer Wichtigkeit, das Gemüseland fruchtbar und tagelang auszuheilen...

Bei der Anlage des Gemüsegartens sind zu beachten, die Werte einzurichten...

Streuungsarbeiten im Gemüsegarten sind von Anfang an im Vorhinein zu treffen...

Manon. Pflanzenzeit. 40 Teile... 20 Teile... 20 Teile...

Bei der Anlage des Gemüsegartens sind zu beachten, die Werte einzurichten...

Verkaufe Grundstücke Hausgrundstücke auf dem Lande...

Wohnhaus Mitte der Stadt gelegen...

Wohnhaus in der besten Wohnlage...

Frühjahrs-Modellen Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Jacken-Kleider, Mäntel, Röcke...

2 ger. Stuben-Sofen mit 2 ger. Etagen, 2 gute Wandstühle...

Kontrollkasten, National, mit Garantie...

Möbel neu u. ger., in groß. Anzahl...

Verkaufe verschiedene Kleiderstoffe...

Schlafzimmer-Einrichtung, 400 Mark...

Pferdedung Brauhaus Döllitz...

Spezial-Adressen, Kasteneleganz, Fachregale...

Verkaufe verschiedene Kleiderstoffe...

2000 Perren-Anzüge, 2000 Perren-Anzüge...

Kernseife, Kernseife...

Verkaufe verschiedene Kleiderstoffe...

Verkaufe verschiedene Kleiderstoffe...

2000 Perren-Anzüge, 2000 Perren-Anzüge...

Kernseife, Kernseife...

Verkaufe verschiedene Kleiderstoffe...

Verkaufe verschiedene Kleiderstoffe...

2000 Perren-Anzüge, 2000 Perren-Anzüge...

Kernseife, Kernseife...

Verkaufe verschiedene Kleiderstoffe...

Verkaufe verschiedene Kleiderstoffe...

2000 Perren-Anzüge, 2000 Perren-Anzüge...

Kernseife, Kernseife...

Verkaufe verschiedene Kleiderstoffe...

Verkaufe verschiedene Kleiderstoffe...

Familien-Nachrichten



Getrennt wurde und die traurige Nachricht, am 23. Februar mein lieber, hoffnungsvoller Sohn, unter treuer Straube der Ingenieure

Otto Senff

Verstirbt am 23. Februar nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin des Eisenwerks

Frau verw. Marie Senff geb. Hermann, Halle a. S., Gerhartstr. 6, den 2. März 1916

Nachruf

Am 27. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Karl Frantz

Durch seine langjährige Mitarbeit und tiefem Interesse an der Arbeit hat er sich um den Fortschritt der Halle a. S. verdient gemacht

Heinrich Gente

Am 23. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Ferdinand Rosenkranz

Am 23. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Kurt Böttcher

Am 23. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Friederike Brömme

Am 23. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Reinhold Müller, Haldentod starb bei einer Nachtfahrt am 21. Februar infolge Abschusses des Luftschiffes unser einziger, unvergesslicher lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Luftschiff-Maschinist

Herr C. A. Walter, tief betrauert von seiner Familie und seinen Berufsgenossen. Der Verstorbene war ein treues Mitglied unseres Vereins und hat an dessen Bestrebungen stets den regsten Anteil genommen

Verein Deutscher Zeitungsverleger, Kreis Mitteldeutschland, Der Vorstand: Schnelzer-Sangerhausen, Richters-Erurt, Wulfer-Schönebeck

Christiane Müller, Am 29. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Frau Marie Knöchel, Am 29. Februar verstarb nach langer schwerer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Babeite Hillebrand, Am 29. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Wilhelmine Koch, Allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht, dass Mittwoch, den 10. März 1916, um 12 Uhr meine liebe, gute, treusorgende Mutter, Schwester und Grossmutter

Anna Völlinger, Geb. Langner, Am 27. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Margarete Hanke, Hans Kramer, Am 27. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Kontwäsche, Zopf-Siebert, Unter-Tailen, Konfirmanten-Uhren, Uhren in Gold, Silber, Stahl

Wielandstr. 27, I. Etage, Am 27. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Paul Maseberg, Am 27. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Trudchens, Am 27. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Emil Hasselmann, Am 27. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Bei Todesfällen, C. Thielicke, Am 27. Februar verstarb nach kurzer Krankheit unter lieber Hilfe und treuem Mithilfe der Hülfsarbeiterin

Alex Michel, Halle a. S., Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins, Tägliches Eingang von Frühjahrs-Neuheiten in: Damen-, Mädchen- und Kinder-Konfektion, Herren-, Knaben-Bekleidung, Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten, Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Weisswaren

"Anhängig."
 "Er sagte mir, daß er nur meinetwegen geblieben",
 "dann es lagend von den feingehängenen roten Lippen."
 "Der General lächelte verhalten. Das halberwachte,
 für's Wohlwärtigste mußte ihm wohl gehen, so seine
 Stille die Augen schloß."
 "Sie haben ihm das natürlich geglaubt?"
 "Erneut lächelte er auf. Ein flüchtiges, abweichendes
 Blick traf den Fremden."
 "Ich hatte keinen Grund, an den Worten des Conte zu
 zweifeln."
 "Natürlich nicht, da er ja behauptet, daß Sie sich mit
 ihm verlobt hätten."
 "Erneut gewahrte, wie die feingehobelten Hände
 Wechsels um den Ringelhaften ästerten."
 "Der Conte trat, wenn er das annahm."
 "Ich lasse der Statistiker höflich auf."
 "Die Gräfin Seidenfamp befand sich abermals ein
 furses Gebächnis. Ich bitte Excellenz, die Dame zu
 fragen, ob sie sich nicht im Kreuzgang fühle, und ich
 nehme doch an, daß eine Gräfin Seidenfamp sich nur
 vor ihrem Besuche lassen läßt."
 "Groß Seidenfamp und Bergin fühlte beide aus, als
 wollten sie sich voneinander trennen, der Conte führte, der
 General aber fuhr den Italiener prob an."
 "Warten Sie gefälligst, bis ich Sie frage."
 "Und Sie ritterlich zu Gräfin nehmend, der jetzt die
 Treppen hinunter die Stimmern schloß, sagte er fast
 überflüssig:
 "Es tut mir leid, Gräfin, daß ich Ihre Dinge her-
 führen muß, die Ihnen peinlich sein müssen. Aber ich
 möchte hier nochmals betonen, daß nur ein ganz offenes
 Verhältnis Sie von dem Verdacht freimachen kann, daß
 von Seidenfamp der Conte mittelbar ist. Ich
 verhehle Sie, daß es Ihnen schwerer macht, den
 Mann, den Sie lieben, noch mehr zu belasten, und Sie
 können sogar als die Braut des Conte Ihre Aussage

bermeigern. Aber Sie werden dadurch natürlich wieder
 keine noch Ihre Gatte mitlernen."
 "Erneut wurde plötzlich den braunhaarigen Kopf voller
 Genugthuung zurück."
 "Ich bin nicht die Braut des Grafen, und das er
 mich selber nicht dafür hält, geht wohl um besten Beweis
 hervor, daß er, als ich ihm sagen wollte, das Auto-
 mobil anzunehmen, seinen Revolver gegen mich abdrückte."
 "Sie hatte die Autoplane abgenommen, und man sah
 deutlich den blutigen Rand um die blasse Stirn."
 "Die Offiziere riefen die Däuis, und manch einer
 dachte:
 "Sich und unzufällig sieht das Mädel aus."
 "Jetzt sah Gräfin plötzlich ganz feil in Vergessens
 Augen, die mit einem ganz rätselhaften Ausdruck auf
 sie gerichtet waren, und sie sagte mit einem barmen
 Blick in der Stimme:
 "Und wenn ich wirklich die Braut des Conte gewesen
 wäre, die Stunde, in der er mich und die Menge, ohne
 unser Wissen als Mittel zum Zweck auszunutzen, um sich
 zu retten, hätte mich für immer von ihm getrennt, ganz
 abgesehen davon, daß er sich nicht scheute, auf seine an-
 gewiesene Braut, als für einen Mordanschlag zu verur-
 teilen, so hätte ich mich nicht scheuen können, mich
 zu scheiden. Ich bin nicht ganz taub, wie ich schon
 vorhin andeutete, in diese missige Lage gekommen, und
 daß ich es hier vor fremden Chren belassen muß, ist
 die freige wie im Web die Hände feil ineinander — das
 will meine Ehre sein."
 "Gräfin, Sie sind nicht geliebt, ich will Sie wie zu
 sich selber sprechen, fort, aber ich wollte ihn lieben.
 Einer hatte mir wohl getan, und ich war fast entsetzt,
 die Gräfin des Conte zu werden, aber es verstand ich, daß
 meine Platonische zu befähigen und mich mit feinen
 Schmeicheleien gefangen zu nehmen. Ich hatte den
 Conte gehemmt, wenn auch ohne bestimmte Verabre-
 dung im Kreuzgang des Klosters getroffen, und würde
 aber zur Mittagszeit immer dort war, hind ich ging hin."

Am letzten Tage, unter Jurat und Stoffen, ihn zu
 treffen, das ich eigentlich annahm, daß er Logen verlassen
 hätte. Ich gehe zu, dadurch, daß ich den Conte amüel
 im Stillen zum Druck, ihm nicht gegeben habe, daß
 glauben, ich sei ihm geneigt, und ich behaupte tief, daß
 ich es aus Gründen tue, die ich hier nicht weiter erklären
 kann. Als ich am letzten Tage des Conte traf, sah er
 mich ohne weiteres in seine Arme, so daß ich gar nicht
 zur Meinung kam. Ich habe ihm nicht verweigert,
 sein Weib zu werden. Aber selbst wenn es geschähe
 würde, so hat kein gefasster Revolver seinen mir zum
 Bewußtsein gebracht, daß ich lieber in den Tod gehen
 würde, als in seine Arme."
 "Erneut hatte mit kloppendem Herzen, unter mühsam
 zurückgedrängten Tränen ihre Aussage gemacht, mit so
 überzeugender Beharrlichkeit, daß wohl keiner der Offi-
 ziere, bis auf Bergin, an der Wahrheit zweifelte."
 "Lassen Sie gegen den Conte über Ihre Heißesinn
 etwas verhalten?" fragte der General milder.
 "Erneut kam fursie Zeit nach."
 "Ja, ich teilte ihm mit, daß mir auf unsere Güter
 wollten, und daß mein Vater verstorben würde, in
 Seidenfamp'sen einen Erben zu antreten."
 "Aha", rief der General, "daran beehrte Sie
 Sie, daß Sie nach Seidenfamp, um in dem Schatz
 Ihrer Familie die Meise um so sicherer zu bewerkstelligen."
 "Conte Pinghetti, haben Sie noch irgend etwas zu
 bemerken?" Sie hörten, daß die Gräfin sich nicht als
 ihre Braut betrachtet, noch betradete, so daß der Ein-
 wand, nur ihrer Braut zuzulassen in Rosen geschieden und
 dann die geistliche Ehescheidung unternehmen zu haben,
 gegenstandslos geworden ist."
 "Ein lebensgefährlicher Blick des Conte traf Berene.
 "Aber was ist nicht, daß es deutsche Art ist, den
 Mann, den man liebt, in der Stunde der Not und Gefahr
 im Stich zu lassen", sagte er bitter, "sicht habe ich
 es zu meinem Glück nie Schmerz erfahren müssen."

Erneut lenkte wie geföhren des Dampf, der vor-
 wärts traf bis ins innere Ohr. Gleich darauf aber
 hob sie des Dampf. Der helle Dampfstrom, der über
 jetzt wieder wie ein heißer Strom über die Wangen kam,
 gab ihr die Gefühlstiefe, die schon ins Dunkel kam.
 "Der Conte hat recht, aber ich will nicht
 deutsche Art, den Mann, den man liebt, in der Stunde
 der Not zu verlassen, wenn wir ihn lieben. Ich habe
 dem Conte Pinghetti nur zu wiederholen, was ich ihm
 auf der Fahrt zugehört, daß ich ihn verachte, nicht weil
 er ein Eitelkeitsfeind ist, sondern als Mann und
 Charakter."
 "Mit einem Aufschrei wollte sich der Statistiker auf
 die Höhe, aufgerissene Mißbegreifungen fürzen, aber die
 ihn bewachenden Soldaten hielten ihn mit eiserner Faust
 zurück."
 "Ist das alles, was Sie zu Ihrer Entlastung anfüh-
 ren können?" fragte der General den Conte.
 "Ich bin zu Ende, Excellenz."
 "Der General wandte sich langsam seinen Offizieren
 zu. Eine fursie Beratung, die dann durch den General
 kopfschüttelnd, und seine blauen Augen hatten einen
 besondern Schin."
 "Dieses, feierliche Schweigen war um ihn her."
 (Fortsetzung folgt.)

Wohl verdient, Eltern als Gehilfen
 zur Ausbildung zum **Stenographen**
 erlernt, bis **Albert Hoffmann**,
 Kienitzstr. 10.
 Ausbildung gelehrt
 Stenographie, Buchführung,
 Buchhalter, 2. Semester,
 1894 u. 1895.
Zweiter-Vorbereitung
 wird gelehrt.
 Friedrich Hofmann,
 Friedrichstr. 10.
Ein heiliges, christliches
Wädchen
 zum 1. April gesucht, (2710)
 Frau Maria Weidner,
 Kienitzstr. 10.
Wochenlohn
 1. April gesucht, (2710)
 Frau Maria Weidner,
 Kienitzstr. 10.

Köchin,
 welche gut einjährig bürger-
 lich kochen kann, auch in
 der letzten Küche einjährig
 Weidner, 10.
Konditorin Lorenz,
 Kienitzstr. 10.
 Suche zum 1. April, (93)
 gang lehrbührende Köchin,
 die einjährig bürgerlich
 kochen kann, auch in
 der letzten Küche einjährig
 Weidner, 10.
Konditorin Lorenz,
 Kienitzstr. 10.

Konfitüren
 Verkauft, handver-
 fertigt, in großer Auswahl,
 Kienitzstr. 10.
Bad Suderode,
 die das Baden, Bäder, gibt,
 zur Erholung, Kienitzstr. 10.
Hilla Pusch,
 Kienitzstr. 10.
Berufserinnen od. Damen
 einige tücht. **Berufserinnen od. Damen**
 sind angelernt, um selbständige Leitung einer
 Geschäftlichen, Berechnungen werden mit Bild und
 den besten Umständen erbeten.
Thüringer Schokoladenhaus
 14, Kienitzstr. 10.
Damen
 der besten Stände können bis 300.— monatlich
 verdienen, durch vornehme Beschäftigung. Off. Ch. M. 2,
 Kienitzstr. 10.

Junge Dame
 für Telephon und Reskription am möglichsten baldigen
 Antritt gesucht. Wohnung kann dabei bleiben. Gehalts-
 anforderungen mit Bewerbungsbrief. Off. Ch. M. 2,
 Kienitzstr. 10.
Deutsche Wohnbau-Werke, G. m. b. H.
 Kienitzstr. 10.

zur Konfirmation
 Für junge Damen:
 Kleider in schwarz oder weiss,
 flotte, jugendlich kleidsame Form,
 Hauptpreislagen: 24.—, 33.—, 46.—.
 Leibwäsche, Unterteilen, Unterröcke,
 Strümpfe, Korsetts, Haarschleifen,
 Handschuhe, Taschentücher, Broschen.
Gr. Ulrichstrasse 22-23, 641

Grummer & Benjamin
 18. Sänge nach Arbeit
 oder Unzufriedenheit zu
 erlangen. Preis 15 Mk.
Junger Mann,
 17 J., sucht Beschäftigung
 in einem Geschäft, Kienitzstr. 10.
Ein ordentliches Mädchen
 für sofort gesucht, (6033)
 Kienitzstr. 10.
Verkaufertin
 für die Bekleidungs-Abteilung
 in einem Geschäft, Kienitzstr. 10.
Anna Fleckinger
 Kienitzstr. 10.
Stellen-Gesuche
 Mannlicher,
 20 Jahre, sucht Beschäftigung
 in einem Geschäft, Kienitzstr. 10.
Stellen-Gesuche
 Mannlicher,
 20 Jahre, sucht Beschäftigung
 in einem Geschäft, Kienitzstr. 10.

Sträulein
 mit reicher und feiner
 mannlicher Ausbildung,
 15 Jahre alt, sucht Beschäftigung
 in einem Geschäft, Kienitzstr. 10.
Anna Fleckinger
 Kienitzstr. 10.
Stellen-Gesuche
 Mannlicher,
 20 Jahre, sucht Beschäftigung
 in einem Geschäft, Kienitzstr. 10.
Stellen-Gesuche
 Mannlicher,
 20 Jahre, sucht Beschäftigung
 in einem Geschäft, Kienitzstr. 10.

Weisse Waschseife
 weisse, geruchlos, garantiert
 rein, (1000) Kienitzstr. 10.
Ein junger Bedienter
 (Studenten), Weidner,
 Kienitzstr. 10.
Verschiedene
 1. April, (2710) Kienitzstr. 10.

Spiritus brenner
 36 St., 1 Liter
 4 Mk., vollständig
 mit Strumpf, Glocken-
 schloß, Kienitzstr. 10.
Badpulver
 10 St., 1 Liter, Kienitzstr. 10.
Seifische frisch
 und bütig, Kienitzstr. 10.

Jalousien
 repariert u. liefert neu
 Kienitzstr. 10.
3, 4, 5
 Diese in Plomben
 oder 1/2 in 1/2 in 1/2 in 1/2
 Kienitzstr. 10.
Hilfsch
 Kienitzstr. 10.
Gebühreparaturen
 Kienitzstr. 10.
Heirat
 Kienitzstr. 10.
Sträulein
 Kienitzstr. 10.
Konfirmationskleider
 Kienitzstr. 10.